

Der Kulturkreis Jestetten und Umgebung e.V.

lädt ein zur

# Mitgliederversammlung

Mo. 10. Oktober 2016 19.00 Uhr

Café im Wohnpark Winkel, Jestetten



Mit Vortrag von

Teresa Raffelsberger

Von Göttern und Bauern

**Leben in Ladakh**

## TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung und Bericht des Vorsitzenden
2. Kassenbericht
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung der Kassenführerin und des Vorstandes

*Pause*

5. Vortrag »Leben in Ladakh«
6. Ausblick auf das Jahresprogramm 2017
7. Wünsche und Anträge
8. Ausklang

*Mit herzlichen Grüßen!*

*Jestetten, den 15. September 2016*

*D. Veigel*

---

*Unsere nächste Veranstaltung:*

**Freitag, 14. Oktober 19:30 Uhr**

**Preisträgerkonzert**

*Volksbank Hochrhein-Stiftung*

*Klangscheune Nack*

**Le tre C'**

*Patrick Jüdt, Imke Frank, François Poly*

*Vorverkauf 20 Euro*

*Abendkasse 22 Euro*

*Schüler frei*

[www.kulturkreis-jestetten.de](http://www.kulturkreis-jestetten.de)



**Ladakh** liegt im Norden Indiens und ist Teil des tibetischen Kulturraumes. Auf einer durchschnittlichen Höhe von 3.500m gelegen und durch Bergketten des Himalaya sowie Transhimalaya begrenzt, ist das Gebiet eher schwer zugänglich und nur dünn besiedelt. Die geografische Lage an der Grenze zu Pakistan und China macht Ladakh zu einer strategisch wichtigen Region, die nicht selten Schauplatz politischer Konflikte war und ist. Sie stellt gleichzeitig aber auch einen Schmelztigel verschiedenster Kulturen, Religionen und Ethnien dar, deren Leben stark von den gesellschaftspolitischen sowie landschaftlichen Aspekten Ladakhs geprägt ist.

Der Vortrag soll einen Einblick in Lebensweise und Alltag der Einwohner sowie die faszinierenden Eigenheiten dieser doch recht unbekanntem Region vermitteln.





## ***Teresa Raffelsberger***

*studierte Asienwissenschaften mit Schwerpunkt Tibetologie an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn. Ihre Abschlussarbeit befasste sich mit Erinnerungstexten zur jüngeren Geschichte Osttibets. Neben kürzeren Aufenthalten in Osttibet 2011 und 2013,*

*verbrachte sie im letzten Jahr fünf Monate zu Studienzwecken in Ladakh und Dharamsala, Nordindien. Seit Oktober 2015 ist sie Teilnehmerin der BIGS-OAS (Bonn International Graduate School - Oriental and Asian Studies) und seit Juli 2016 als Wissenschaftliche Mitarbeiterin im neuen Sonderforschungsbereich "Macht und Herrschaft" an der Uni Bonn angestellt. In diesem Rahmen forscht sie derzeit für ihre Dissertation zur ladakhischen Königsherrschaft des 16.-19. Jahrhunderts.*

